

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 43 (1965)

Heft: 1

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gisch begründete Analyse des vielschichtigen Lebensraumes geschaffen worden. Absichtlich wurden nicht nur die wirtschaftlichen Arten ausgewählt, so daß der vorliegende Grundriß nicht als eine Forstentomologie gewertet werden kann. Neben wirtschaftlich wichtigen Arten wurden oft wirtschaftlich bedeutungslose, mit Schadinsekten aber oft verwechselte und auffällige Lebensformtypen herangezogen. Daneben wurden die häufigsten Parasiten, Räuber und die am Bestandesabfall tätigen Formen der verschiedenen Vegetationstypen beschrieben. Weit über 850 Arten ergeben ein einigermaßen abgerundetes Bild von der Vielgestaltigkeit der Lebensformtypen im ökologisch umrissenen Lebensbereich des Waldes.

Um die Vielseitigkeit der ökologischen Verbindungen aufzuzeigen, sind von den Hauptabschnitten Skizzen der oft recht verwickelten Beziehungen im Verknüpfungsgefüge der Waldbiozönose angebracht. Es wurde versucht, die häufigsten und auffälligsten Arten in mit bestimmten Pflanzen bestockten Lebensräumen ohne komplizierte Bestimmungstabellen aufzuzeigen. Zeichnerische Darstellungen des Vollkerfs, des Jugendstadiums, sind je nachdem eingefügt, um das Erkennen der Arten zu erleichtern. 111 farbige Abbildungen auf 16 Tafeln geben die Schönheit der Insekten des Biotops wieder. Ein Verzeichnis der Arten an den verschiedenen Fraßpflanzen und charakteristischen Fundplätzen führt den Freilandbiologen an die einzelnen Lebensformen heran. Um dem Anfänger das Eindringen in dieses Wissensgebiet zu erleichtern, ist ein Verzeichnis der ökologischen, waldbaulichen und morphologisch-systematischen Fachausdrücke mit den gemeinverständlichen Erläuterungen beigefügt.

Die neuzeitliche Mykologie befaßt sich immer mehr mit den Grenzgebieten derselben. Die Pilzfruchtkörper dienen oft den Insekten als «Kinderstube» oder Nahrungs- und Wohnort. Es ist daher nicht abwegig, wenn der Erforschung der Waldinsekten in vermehrtem Maße die Aufmerksamkeit geschenkt wird, um deren Rolle innerhalb der Ökologie der Pilze zu erforschen. Bereits wurde festgestellt, daß sich bestimmte Insekten auf spezifische Pilzarten eingestellt haben und andere Arten nicht befallen. Weitere Erkenntnisse werden bei intensiver Erforschung der pilzbewohnenden Insekten nicht ausbleiben. Das vorliegende Taschenbuch ist vorzüglich geeignet, in dieser Richtung zu neuen Ergebnissen zu gelangen.

Julius Peter

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

Winterprogramm

18. Januar: *Hock*, verbunden mit Jaßabend, im Restaurant «National», Aarau.

30. Januar: *Generalversammlung* im Restaurant «Kreuz», Suhr.

8. Februar: *Vortrag* «Die Pilze».

15. Februar: *Vortrag* «Die Pilze».

22. Februar: *Vortrag* «Die Pilze».

1. März: *Vortrag* «Die Pilze».

Diese Vorträge finden im Restaurant «National», Aarau, statt. Bitte, Moser-Bestimmungsbuch mitbringen.

Wir wünschen allen Mitgliedern ein glückliches und gesegnetes Pilzjahr 1965 und erwarten zu diesen Anlässen vollzähligen Aufmarsch.

Basel

Freitag, den 22. Januar, 20 Uhr, *Generalversammlung*, im Restaurant «Dorenbach». Die persönliche Einladung mit den Traktanden wurde bereits versandt. Zum vergangenen, nicht nur arbeitsreichen, sondern auch inter-

essanten Jahr wollen wir uns Rechenschaft geben. Aber auch die Gestaltung des kommenden Jahres soll unser Interesse zeigen. Der Vorstand ersucht um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Belp

Wir laden ein zur *Hauptversammlung*, Samstag, 30. Januar, im Restaurant «Zur Traube», Belp. Beginn um 20.15 Uhr. Nach Erledigung des geschäftlichen Teils wird ein kleiner Imbiß serviert, zu dem auch die Frauen freundlich eingeladen sind. Wir erwarten pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Birsfelden

Wie jedes Jahr fand auch am 7. Dezember unser St. Niklaus den Weg ins Restaurant «Hirschen» in Birsfelden. In treffenden Versen brachte der bärtige Mann aus dem Schwarzwald größere und kleinere Sünden unserer Mitglieder aus. Wir danken ihm auch an dieser Stelle recht herzlich. Ebenfalls möchten wir auch F. Bigler

und Familie Enocari für die kulinarische Überraschung anlässlich dieses gemütlichen Abends danken.

Am 26. Dezember starteten wir zum traditionellen Gründungsbummel. Auf vielen Irrwegen landeten wir schließlich unter der bewährten Leitung von F. Timeus in Therwil. Bei einem gemütlichen Kegelschub verging die Zeit im Fluge, und stolz trugen am Abend die Gewinner die schönen Kegelpreise heim.

Programm für die Wintermonate

18. Januar: E. Hauser: «Die Röhrlinge».

25. Januar: H. Reber: Dia-Vortrag.

1. Februar: C. Schwärzel: «Die Täublinge».

13. Februar: *Generalversammlung* (separate Einladung folgt).

15. März: P. Hügin (Thema wird bekanntgegeben).

Alle diese Anlässe beginnen jeweils um 20.15 Uhr im Restaurant «Hirschen» in Birsfelden.

Allfällige Adressänderungen bitte bis Ende Januar an den Präsidenten oder an ein Vorstandsmitglied.

Bümpliz

Unsere *ordentliche Hauptversammlung* findet Samstag, den 20. Februar, 20.15 Uhr im Restaurant «Bären» statt. Traktanden: die statutarischen Anträge sind dem Vorstand spätestens 10 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich einzureichen. Vollzähliges Erscheinen erwartet der Vorstand.

Chur

Montag, den 25. Januar, 20 Uhr, *Monatsversammlung*, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur. Ein Vortrag über die Erdritterlinge mit Lichtbildern wird diese Versammlung interessant gestalten. Beschußfassung über den Zeitpunkt der Generalversammlung.

Davos

Dienstag, den 19. Januar, findet im Hotel «Rinaldi» ein Vortrag von Dr. Egon Horak, «Einführung in die Mykologie», statt, zu dem alle Mitglieder und Freunde der Pilzkunde freundlich eingeladen sind. Beginn des Vortrages um 20.15 Uhr.

Dietikon

Samstag, 16. Januar: *Pilzschmaus* im Hinterstübli des Restaurants «Metzgerstube», 20 Uhr.

Samstag, 13. Februar: *Generalversammlung*, ebenfalls im Restaurant «Metzgerstube», Beginnpunkt 20 Uhr.

Beide Anlässe wurden durch Zirkular publiziert. Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen und aktive Teilnahme.

Amt Entlebuch und Wolhusen

Der in der Dezembernummer erwähnte *Lichtbildervortrag* über Skopje von Hans Wigger, Langenthal, wird Samstag, den 23. Januar, um 20 Uhr, im Hotel «Kreuz» in Wolhusen gehalten.

Der Vorstand gedenkt dieses Jahr wiederum einen *Anfängerkurs* durchzuführen. Um den Kursort zu bestimmen, sind Anmeldungen sofort an den Präsidenten zu richten (Telephon 035/65234).

Die *Generalversammlung* findet am 7. März im Gasthaus «Sternen» in Willisau statt. Jedes Mitglied wird dazu persönlich eingeladen.

Luzern

Samstag, 16. Januar: *Generalversammlung* im Restaurant «Helvetia». Persönliche Einladungen werden allen Mitgliedern zugestellt.

Montag, 8. Februar: *Lichtbildervortrag* von Herrn Ernst Rüedi über «Eindrücke eines Weltbummlers» mit Bildern aus fernen und fernsten Ländern. 20.15 Uhr im Restaurant «Helvetia».

An den übrigen Montagen freie Zusammenkunft im Vereinslokal.

Voranzeige: Ab März beginnen wir, in Anbetracht unserer vielen neuen Mitglieder, mit einem Vortragszyklus «Einführung in die Pilzkunde». Themen und Referenten finden Sie in der nächsten Nummer unserer Zeitschrift.

Auch unsere Klubhütte soll im Winter nicht brachliegen. Samstag und Sonntag, den 27./28. Februar, laden wir Sie zu einem «Fastnachtsplausch» ein. Das nähere Programm wird noch publiziert. Außerdem wird vom neuen Jahr an jedes Wochenende ein Hüttenwart anwesend sein, der für das Heizen und das Inkasso der Hüttentaxen besorgt ist und sich um Ihr Wohl kümmert. Am Wochenende werden Sie also bei Hüttenbesuchen immer Gesellschaft und eine geheizte Stube vorfinden.

Murgenthal

Die gutbesuchte Hauptversammlung vom 5. Dezember hat den Vorstand für das Jahr 1965 wie folgt gewählt:

Präsident: Ernst Jost, Sälistraße, Wynau (zugleich TK-Obmann). Vizepräsident: Ernst Zaugg, Brennofenstraße 13, Roggwil. Sekretärin: Erna Zaugg, Brennofenstraße 13, Roggwil. Kassier: Rudolf Niggli, Fulenbachstraße, Wolf-

wil. Beisitzer: Gottlieb Althaus, Gabismatt 21, Langenthal. Materialverwalter: Ernst Kißling, Murgenthalstraße, Wolfwil.

Die Versammlung verlief dank unserem geschätzten Präsidenten sehr rasch.

Jahresprogramm 1965: Pilzbestimmungen April bis November; 1 Lichtbildervortrag «Unsere Heimat»; 2 Kegelabende; 1 Lichtbildervortrag «Mit dem Gartenbau Zofingen»; Kurs, gehalten von unserem Präsidenten E. Jost; Karfreitagsbummel; Auffahrtsexkursion; Vortrag von E. Jost «Verwertung der Pilze im Haushalt»; Pilzausstellung; Exkursionen; Ausflug.

Der Einladung zur Waldweihnacht am 20. Dezember haben erfreulicherweise fast 50 Personen Folge geleistet. 20 weihnachtsfrohe Kinder, welche mit schönen Versen der Feier in stiller, herrlicher Waldeinsamkeit ein familiäres, kameradschaftliches Gepräge zu geben vermochten, konnten beschenkt werden. Vielen Dank allen, die gekommen sind, und vorab den stillen Helfern, die am Nachmittag schon bereit waren, alle notwendigen Vorrarbeiten zu treffen, damit die Großen und Kleinen nicht ungesättigt vom wärmenden Lagerfeuer aufbrechen mußten. Für die schöne Weihnachtsbotschaft, mit der uns unser Präsident überraschte, möchten wir ihm herzlich danken.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern alles Gute, viel Glück und Gottes Segen im neuen Jahr.

Oberburg

Wir wünschen ein gesegnetes neues Jahr und danken allen für die Mitarbeit in der Pilzkunde. Macht auch im neuen Jahre mit, jeder weiß: das gibt Chitt!

30. Januar, 20 Uhr: *Hauptversammlung* im Gasthof «Löwen». Bitte zahlreich erscheinen!

Roggwil-Wynau und Umgebung

Mit großer Freude können wir mitteilen, daß unsere Hauptversammlung vom 12. Dezember sehr gut besucht war. Bis zum letzten Mitglied wurde Folge geleistet. Auch die Frauen haben teilgenommen. Die Traktanden wurden verlesen und sorgfältig behandelt. Ab Neujahr können wir Neueintritte verzeichnen, was uns sehr freut. Nach der Versammlung begann der zweite Teil. Jedem anwesenden Mitglied wurde auf Kosten der Vereinskasse ein Znuni serviert. Für Unterhaltung war auch gesorgt, denn die Musik fehlte nicht. Schnell verfloss die Zeit, und man mußte ans Heimgehen denken. Der flotte Abend wird jedem lange in Erinnerung bleiben. Jedem Mitglied gebührt der beste Dank für sein Erscheinen.

St. Gallen

Im diesjährigen *Winterprogramm* führen wir drei Monatsversammlungen durch, an denen wir in freier Diskussion ein gegebenes Thema bearbeiten wollen. Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme und bittet, entsprechende Pilzliteratur mitzubringen. Alle Versammlungen finden im Café «Ring», Unterer Graben 9, statt und beginnen jeweils um 20.15 Uhr.

Montag, 25. Januar: Weniger bekannte Speisepilze.

Montag, 22. Februar: Schlauchpilze (Morcheln, Lorcheln, Becherlinge).

Montag, 22. März: Pilze als Baumschädlinge.

Die *Hauptversammlung* findet Samstag, den 6. März, statt.

Thalwil

Samstag, 23. Januar, findet im Vereinslokal «Paradies» um 20 Uhr der bereits avisierte *Diabend* statt. Persönliche Einladungen erfolgen keine. Nachher gemütlicher Hock.

Thun

Einladung zur Hauptversammlung. Samstag, 6. Februar, 20 Uhr, im Restaurant «Maulbeeraum».

Traktanden: 1. Protokoll; 2. Jahresberichte; 3. Jahresbeitrag; 4. Vereinslokal; 5. Jahresprogramm; 6. Ersatzwahl in den Vorstand; 7. Ehrenungen; 8. Verschiedenes.

Nach Erledigung der Vereinsgeschäfte widmen wir noch einige Stunden der Kameradschaft und der gemütlichen Unterhaltung. Im zweiten Teil zeigen wir das Filmlustspiel «Frauen um Laurel und Hardy» sowie «Musik in Amsterdam».

Alle Mitglieder mit Ihren Angehörigen sind zur Hauptversammlung freundlichst eingeladen.

Wilderswil

Unser Winterkurs ging am 6. Januar weiter und findet alle 14 Tage im Hotel «Sternen» statt. Bitte recht zahlreich erscheinen.

Winterthur

Monatsversammlung: Montag, 18. Januar, 20 Uhr, im Vereinslokal, Restaurant «Reh». Lichtbildervortrag (Referent: P. Schoop).

Zürich

Achtung! Samstag, 6. Februar, 15 Uhr, findet unsere Monatsversammlung in unserem Vereinslokal, Hotel «Hinterer Sternen», Freieckgasse 7, in Zürich 1 beim Bellevue, statt. Monatsversammlung diesmal = *Generalversammlung*.

Beachten Sie bitte diese uns leider aufgezwungene Programm- bzw. Tagfahrtänderung. Während den beiden Monaten Januar und Februar 1965 ist unser Vereinssaal alle Abende für eine Theatergruppe fest vermietet, so daß wir uns genötigt sahen, *ausnahmsweise* unsere beiden Veranstaltungen, Januar-Monatsversammlung und Generalversammlung im Februar, wie mit Zirkular und Traktandenliste Ihnen bereits kundgetan, auf die beiden Samstage, 9. Januar und 6. Februar, je um 15 Uhr anzuberaumen.

Wir ersuchen Sie, in möglichst großer Zahl an unserer erwähnten Generalversammlung teil-

zunehmen und sich für allfällige Anträge rechtzeitig vorzubereiten. Es geht hiebei auch darum, abzustimmen, ob wir im nächsten Herbst eine Pilzausstellung machen wollen oder nicht.

An allen Montagabenden dieser beiden Monate Januar und Februar finden Sie aber, trotz der Belegung des großen Saales zu Theaterzwecken, unsere Pilzbestimmer und Vorstandsmitglieder wie üblich im kleinen Säli im Vereinslokal, zur Entgegennahme und Beantwortung von Fragen, unsere Belange betreffend. Benützen Sie diese Gelegenheit und nach Wunsch auch unsere Vereinsbibliothek.

Verlängerung der Subskription bis 25. Februar 1965

für das Werk

Rolf Singer: Die Röhrlinge I

für Sektionen und Einzelmitglieder
des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
(siehe Inserat in Heft 12/64 der SZFP)

Die Geschäftsleitung

A.Z.
3018 Bern

Im Auftrag zu verkaufen

P. Gasser, Schürlimattstraße 3
4632 Trimbach SO, Telephon 062 5 13 68

21 Jahrgänge Schweizerische Zeitschrift
für Pilzkunde 1940–1961
Prakt. Pilztaschenbuch, Dr. W. Migula
Pilzfibel, Hans Kerns
Schweizer Pilzbuch, E. Habersaat
Schweizer Pilztafeln, Band II, III, IV
Bestimmungsbuch, Dr. M. Moser
Die Trichterlinge, E. Nüesch
Russula, Hans Waltly

Es lohnt sich für jeden Pilzfreund

die Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde sorgfältig aufzubewahren
Wir liefern Ihnen hierzu hübsche, passende

LEINEN-EINBANDDECKEN

zum Preise von nur Fr. 2.50

Das Einbinden inklusive Einbanddecke kostet Fr. 8.—

Sie erhalten dadurch ein gefälliges Nachschlagewerk, das Ihnen Freude bereitet
Bestellungen sind zu richten an den Verlag der Zeitschrift für Pilzkunde

Benteli AG · Buchdruckerei · 3018 Bern